

mutwillige "Sach"beschädigung?

Beitrag von „alias“ vom 24. August 2012 08:51

[Zitat von Sprotte75](#)

Es ist kaum umsetzbar, dass jeder Schüler seinen eigenen Account hat. Ist nicht zu administrieren. Ich bekam damals 1 Ausgleichsstunde für die Administration für 3 PC-Räume a 16 Rechner. Ich hatte damals auch mit dem Gedanken gespielt, jedem Schüler einen Account zu geben, aber wie gesagt.... ein riesiger Aufwand.

Nicht mit dem richtigen System. Es gibt mehrere Lösungen für die speziellen Anforderungen eines Schulnetzes. Kostenlos und ausgereift ist die Linux-Musterlösung aus Baden-Württemberg, die für "Ausländer" als 'OpenML' erhältlich ist. Einmal installiert läuft die wie ein VW-Käfer, der Administrationsaufwand ist gering. Dank selbstheilender Arbeitsstationen (bei jedem Start wird der Rechner auf einen definierten Stand zurückgesetzt) haben Viren und Schüleränderungen keine Chance.

Guggst du hier:

http://linuxmuster.net/hilfen_und_inf...n_ausserhalb_bw

<http://www.autenrieths.de/links/linkslml.htm>